



Tragkraft für gute Ideen

Am Anfang steht immer ein Einfall – für ein innovatives Produkt oder für eine hilfreiche Dienstleistung. Die Vorstellung, die eigene Geschäftsidee zu vermarkten, mit ihr Geld zu verdienen, ist die Triebfeder jeder Unternehmensgründung. Sie motiviert, begeistert und spornt an. Je überzeugender die Idee, umso besser sind die Aussichten, sie erfolgreich am Markt zu platzieren.

Doch ein guter Einfall allein macht noch keine Firma. Auf dem Weg zur gesicherten Existenz unter eigener Regie gibt es viel zu beachten. Angehende Gründer/-innen müssen sich um Finanzierungen, Businesspläne, Marktanalysen und viele andere Formalien kümmern. Wer dabei nichts vergessen und vor allem den Überblick nicht verlieren will, darf auf die erfahrenen Berater des RKW Hamburg vertrauen. In Verbindung mit dem KfW-Gründercoaching-Programm unterstützen sie Existenzgründer auf dem Weg zum erfolgreichen Aufbau des eigenen

Unternehmens. Das RKW Hamburg ist zudem Sitz des Regionalbüros des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes, das Kulturschaffende und Kreativunternehmen berät. Zahlreiche Gründer haben diese Angebote bereits angenommen. Viele gute Geschäftsideen bekamen auf diese Weise genau die Tragkraft, die sie für nachhaltigen Erfolg brauchen.

Sprechen Sie uns an.

Bezahlbare Existenzsicherungsberatung durch das RKW Hamburg

- Gründercoaching der KfW (gefördertes Bundesprogramm)
- Orientierungsberatung durch das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes



Ansprechpartner: Frank Lemloh
E-Mail: lemloh@rkw-kreativ.de, Tel: 040 61135 – 531

Orientierung auf einem kreativen Nischenmarkt



„Die Orientierungsberatung hat mir geholfen, mein Geschäft professioneller zu entwickeln und ein Netzwerk möglicher Projektpartner aufzubauen.“

– Philip Gaedke, freiberuflicher Tapetendesigner –

Philip Gaedke verdient sein Geld als Tapetendesigner. Der Freiberufler kooperiert mit Malern und Raumausstattungen, für deren Kunden er am Computer individuelle Wanddekore entwirft. So schuf Philip Gaedke etwa großflächige Detailansichten des Hamburger Hafens oder stilisierte Naturlandschaften, die nun etwa Restaurants, Cafés und Räume in öffentlichen Gebäuden schmücken. „Ich habe überwiegend gewerbliche Endkunden“, erklärt der Designer. Seit 2010 betreibt er die kreative Tätigkeit im Hauptberuf. Um auf dem Nischenmarkt Tapetendesign Fuß zu fassen, vertraute Philip Gaedke auf die Unterstützung des Kompetenzzentrums Kultur- & Kreativwirtschaft des Bundes, das beim RKW Hamburg angesiedelt ist. Dort bekam der Freiberufler eine kostenlose Orientierungsberatung.

Im Mittelpunkt standen dabei unter anderem die Kundenakquise und der Aufbau eines Netzwerks potenzieller Kooperationspartner. „Wir haben gemeinsam seine Geschäftsidee durchgespielt“, erklärt Berater Frank Lemloh. Zusammen entwickelten beide auch eine Marketingstrategie, um den Designer und dessen Arbeit bekannter zu machen. So nahm der Freiberufler am Wettbewerb Kultur- und Kreativpiloten Deutschland teil und wurde prompt als Preisträger gekürt. Ein weiteres Thema der Orientierungsberatung waren Fördermöglichkeiten für Philip Gaedkes Geschäft. Speziell für diese Zwecke ist das Hamburger Regionalbüro des Kompetenzzentrums eng mit den lokalen Kultur- und Wirtschaftsförderern verzahnt.

Gründungsberatung beim RKW Hamburg

Kostenlose Beratung für Kulturschaffende und
Kreativunternehmen seit 2010 – Erfahrene Berater im eigenen Haus –

Zielgruppe: kleinere und mittlere Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft